

Sehr geehrter Herr Bartels,

Minister Lies hat mich gebeten, Ihnen die folgende Stellungnahme zur Elektrifizierung der Strecke Elze-Hameln zu übersenden:

Die Elektrifizierung des 29 km langen Streckenabschnitts Hameln - Elze ist von Niedersachsen nicht in den Aufstellungsprozess des BVWP eingebracht worden. Die Einbringung dieses Vorschlags zum jetzigen Zeitpunkt kommt für das Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr überraschend. Da weitere Informationen nicht vorhanden sind, kann eine Bewertung nur auf den bisherigen Grundlagen erfolgen: Soweit bekannt ist kein zweites Gleis vorgesehen. Der Vorschlag stellt also keine Erneuerung der beendeten Diskussion zum Ausbau Löhne - Hameln - Elze für den Ost-West-Verkehr (sog. Planfall 33) dar und es kann nur davor gewarnt werden, diese Debatte erneut zu beginnen. Ohne kapazitive Erweiterung kann die Strecke nur in einem sehr begrenzten Maß Güterverkehr aufnehmen.

Elektrifizierte Strecken sind für Anwohner vorteilhaft, da keine lokalen Emissionen entstehen und weniger Lärm emittiert wird. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass mit der Elektrifizierung Lärmvorsorge ausgelöst wird.

D.h. unabhängig vom Verkehrsaufkommen wird das hohe Lärmschutzniveau des Bundesimmissionsschutzgesetzes realisiert.

Mit freundlichen Grüßen
Axel Steding

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Persönlicher Referent des Ministers
Friedrichswall 1, 30159 Hannover
Tel.: 0511/120-5441
Mobil: 0151 28601360
E-Mail:
axel.steding@mw.niedersachsen.de
Web: www.mw.niedersachsen.de